



# Freiwillige Feuerwehr MISTELBACH

## Aktuelles und Jahresrückblick 2013

*Unser neues Rüstlöschfahrzeug ist am 19. Feb. 2013 im Feuerwehrhaus eingetroffen!*



*Das neue RLFA 2000 ist der seit langem geplante Ersatz für unser 26 Jahre altes Rüstfahrzeug.*

Das neue Rüstlöschfahrzeug „RLFA 2000“ - Type MAN - der Firma Magirus wurde im Februar von uns übernommen.

Es ist ausgestattet mit 7 Sitzplätzen, Allradantrieb, Seilwinde, Lichtmast und einem 2000 Liter Wassertank.

Das RLF ist universell einsetzbar.

Für technische Einsätze sind wir damit, in Kombination mit dem Wechsel-ladefahrzeug mit Kran, für die heutigen Anforderungen und auch für die nächste Zukunft gut gerüstet.

Für Brandeinsätze haben wir damit aber auch ein zusätzliches Tanklöschfahrzeug mit 2000 Liter Wasser.

Unser bisheriges 2. Tanklöschfahrzeug wurde an die FF Paasdorf übergeben.

Das alte Rüstfahrzeug wurde nach der Einschulungsphase ausgesondert.

→ Seite 3



Alle Fahrzeuge der FF Mistelbach-Stadt im Überblick auf Seite 8.



**Sehr geehrte  
Mistelbacherinnen!**

**Sehr geehrte  
Mistelbacher!**

Wie jedes Jahr ziehen wir auch diesmal wieder Bilanz und halten Rückschau auf die geleistete Arbeit im Jahr 2013.

Dieser Rückblick ist ein guter Zeitpunkt für den Kommandanten, um sich wieder bei den Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken, für den Teamgeist und den Zusammenhalt.

Bestens ausgebildet und hochmotiviert wurden die an die Mitglieder der Feuerwehr Mistelbach gestellten Aufgaben bewältigt. So wurden im Jahr 2013 bei Einsätzen, Übungen und diversen anderen Tätigkeiten insgesamt ca. 23.000 Stunden freiwillig geleistet.

Bei der grundsätzlichen Diskussion über unsere Fahrzeug- und Geräteersatzbeschaffungen entsteht manchmal der Eindruck, als würde sich bei der Feuerwehr alles nur um Fahrzeuge, Ausrüstung und Feuerwehrhäuser drehen. Es ist auch verständlich, weil das die Dinge sind, die jeder sieht, täglich daran vorbeifährt, die ins Auge stechen und immer wieder für öffentlichen Gesprächsstoff sorgen.

Diese Fahrzeuge mit ihrer Ausstattung versetzen uns aber erst in die Lage im gewünschten Maße zu handeln und damit helfen zu können.

Aber das ist nur der materielle Wert der gesehen und diskutiert wird.

Die wirkliche Herausforderung für uns Feuerwehren ist die Mannschaft !

Wir leben nur von der Freiwilligkeit.

Die Arbeit bei uns geschieht immer in der Freizeit der Mitglieder.

Und wenn der Freiwillige nicht mehr kommt, dann bleibt auch das Fahrzeug stehen. Darum führt die öffentliche Diskussion einen einseitigen Titel, denn es müsste eigentlich viel mehr Unterstützung und Förderung für den Erhalt der Mannschaft, also der Freiwilligkeit erfolgen.

Ein einziges unbedachtes Wort, kann leider dazu führen, dass ein Mitglied das Handtuch wirft und nie wieder bei der Feuerwehr mitarbeitet.

Und darin besteht nun die wirkliche Herausforderung.

Meines Erachtens sind Fahrzeuge und Geräte nur ein Puzzlestein im ganzen Gefüge der Freiwilligkeit.

Aber auch Motivation und Anerkennung der Arbeit des Feuerwehrmannes, der mit den stets neuen technischen Herausforderungen und gesetzlichen Vorgaben Schritt halten muss.

Der Schlüssel für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Stadt, in unserem Land, sind die Männer und Frauen, die in ihrer Freizeit und freiwillig für den Dienst am Nächsten arbeiten.

Ihr Feuerwehrkommandant  
Brandrat Gerhard Grum

**Du wohnst in Mistelbach und interessierst dich für die Feuerwehr?  
Dann komm auch du zu uns! Wir bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung,  
Ausbildung mit moderner Technik, Kameradschaft und vieles mehr.**

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Kommandanten Gerhard Grum 0664/35 27 206  
oder Kommandant-Stellvertreter Günter Bader 0664/13 18 141.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

[www.ff-mistelbach.at](http://www.ff-mistelbach.at)





## Notwendige Neuanschaffungen im Vorjahr

Unsere Geräte werden laufend überprüft, gewartet und wenn nötig auch erneuert.

**- RLF 2000.** Das größte Projekt war die Ablöse unseres 26 Jahre alten Schweren Rüstfahrzeuges durch ein modernes Rüstlöschfahrzeug. Nach einer langen Planungs- und Ansparungsphase konnten wir 2013 dieses Vorhaben in die Tat umsetzen. → Bericht auf Titelseite.

**- Nicht geplant war ein neues Versorgungsfahrzeug.** Das sehr wichtige Transport- und Begleitfahrzeug für technische Einsätze wurde leider durch einen von uns unverschuldeten Unfall im Februar schwer beschädigt. Bei einem Einsatz ist uns ein LKW aufgefahren. Es sind dabei auch 2 Feuerwehrkameraden leicht verletzt worden und mussten im Krankenhaus ambulant behandelt werden. Eine Reparatur des 15 Jahre alten Autos hat sich als unwirtschaftlich herausgestellt. Es wurde daher beschlossen, nur das Notwendigste zu reparieren und einen Ersatz anzuschaffen. Seit 20. November ist das neue Auto der Marke IVECO Pias 4x4 im Einsatz. Es ist eine 5,5 t Pritsche mit einer Doppelkabine mit 7 Sitzen und einem Planen-Aufbau mit hydraulischer Ladebordwand.



**- Umstellung auf digitale Technik bei den Alarmierungs-Pagern.**

Die Mitglieder der Feuerwehr Mistelbach werden mittels Pager zu den Einsätzen gerufen. Die meisten unserer analogen Funkempfänger sind schon 30 Jahre alt und es gibt kaum mehr Ersatzteile dafür. Da seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes generell von analoger auf digitale Alarmierung umgestellt wurde, hat nun auch die FF Mistelbach auf digitale Pager umgestellt. Ein Vorteil der digitalen Technik ist auch, dass Mitglieder erreicht werden können, die sich außerhalb des Gemeindegebietes befinden.

Der Ankauf der Pager wurde von der NÖAAB-Ortsgruppe Mistelbach mit 1000 Euro gesponsert.

**- Erneuerung der Atemschutzgeräte.** Atemschutzgeräte sind eine der wichtigsten Schutzausrüstungen für die Einsatzkräfte. Sie unterliegen strengen Sicherheitsvorschriften und werden regelmäßig überprüft. Unsere Geräte sind teilweise über 20 Jahre alt und haben ihre maximale Verwendbarkeitsdauer erreicht. Sie müssen nun sukzessive ausgetauscht werden. Wir haben bereits 9 Geräte ersetzt und werden heuer weitere 6 Geräte ankaufen.

Diese Anschaffungen werden auch von der Stadtgemeinde gefördert. DANKE!

Ein beträchtlicher Teil der Ausgaben muss allerdings von der Feuerwehr Mistelbach selbst finanziert werden.

**Wir bitten Sie daher uns wieder mit einer Spende zu unterstützen. Danke!**

Dieser Ausgabe ist ein Erlagschein beigelegt. Es wird keine Haussammlung durchgeführt. Ihre Spende an die Freiwillige Feuerwehr ist steuerlich absetzbar.

Bei der **Mitgliederversammlung** am 1. Februar 2013 wurden wieder Mitglieder angelobt und befördert. Stefan Buser, Wolfgang Niederreiter, Roland Krames, Stefan Scheiner und Julian Odwody legten vor Kommandant Grum und Bürgermeister Dr. Pohl das Gelöbnis ab, sich für Mitmenschen in Not einzusetzen. Befördert wurden Benjamin Schmid u. Martin Stacher zum Oberfeuerwehrmann, Dietmar Graf u. Günther Fiby zum Hauptfeuerwehrmann, Josef Nekham u. Karl Vetter zum Löschmeister, Christian Vetter u. Josef Laber zum Brandmeister.



Bürgermeister Dr. Pohl bedankte sich bei den Freiwilligen Feuerwehrleuten für den unentgeltlich geleisteten Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

### Beförderung zum Feuerwehrmann



Scheiner Stefan, Niederreiter Wolfgang, Romsy Benjamin, Bader Johannes, Krames Roland, Bader Reinhard, Varga Stefan, Odwody Julian und Bacher Anika (nicht am Foto) haben im April die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann befördert.

**Ehrungen.** Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Asparn im Mai 2013 erhielt Gottfried Heindl das Ehrenzeichen für 50. Jahre, Thomas Bacher und Wolfgang Galler wurde das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht.





2013 wurde die Feuerwehr Mistelbach  
7 Brandeinsätze und 218 technische- und so



*Fahrzeugbergungen mit dem 50 t Kran der FF Mistelbach.* Fotos: LKW Unfall auf der A5 bei Wolkersdorf (mit FF Wolkersdorf u. Hochleithen), Betonmischerbergung bei Raasdorf (mit FF Raasdorf), Anhängerbergung zw. Laa u. -Ungerndorf. Umgestürzter Sattelzug auf der B40 bei Kl.Sitzendorf (mit FF Ladendorf, Niederleis, Helfens)



*Fahrzeugbergungen mit dem Rüstlösch- und Wechselladefahrzeug (RLF + WLF) nach Verkehrsunfällen.* Das Duo RLF + WLF hat sich dabei bestens bewährt. Das Unfallauto wird entweder mit dem Ladekran oder mit der eingebauten Seilwinde des WLF auf das Plateau verfrachtet.



Fotos: Unfälle in Ebendorf Richtung B7 (mit FF Eben-  
dorf), B46 Schrickler Straße (mit FF Lanzendorf) und im  
Stadtgebiet.







**ach-Stadt zu 225 Einsätzen gerufen!**  
**sonstige Einsätze mussten bewältigt werden.**



**Brandbekämpfungen.** Fotos: Küchenbrand in Siebenhirten (FF Siebenhirten, Hörersdorf, Mistelbach).

Brand in einem Keller eines Wohnhauses in Mistelbach (FF Mistelbach, Ebendorf, Lanzendorf, Paasdorf, Hörersdorf, Frättingsdorf).



**Einige Sturmschäden mussten ebenfalls beseitigt werden.** Fotos oben: Baum wurde durch Blitz gespalten und liegt am Hausdach. Unten: losgerissene Blechteile am Dach und umgestürzter Baum am Hausdach.







**Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt** investieren die Freiwilligen viel Zeit in Ausbildungen und Übungen. Bei diversen Bewerben und Ausbildungsprüfungen wird das Können getestet.

- **Übungen** Gruppen- und Themenübungen werden nach Übungsplan regelmäßig durchgeführt. Es wird aber auch mit anderen Feuerwehren und Einsatzorganisationen geübt und Erfahrung ausgetauscht. Im Mai war die Höhenrettungsgruppe der FF Ried OÖ zu Besuch bei uns. Es wurde unter anderem auch eine gemeinsame Höhenrettungsübung am Krankenhausgelände veranstaltet.



- **Das Strahlenschutzleistungsabzeichen** in Bronze hat Holzschuh Michael in Tulln erworben.

- **Die Wettkämpfer der FF Mistelbach** waren auch 2013 wieder bei vielen Bewerben erfolgreich vertreten.



Beim **63. NÖ Landesbewerb** in Leopoldsdorf holten sich Odwody Julian, Harter Thomas, Gürschka Nicole das Leistungsabzeichen in Bronze und Strebl Johannes, Grum Markus, Bacher Mattias das Abzeichen in Silber.

- **Bei Ausbildungsprüfungen** wird das Erlernte von einem Prüferteam bewertet. Im Gegensatz zum Wettkampf geht es hier nicht um eine gute Platzierung sondern um korrektes Arbeiten in einer vorgegebenen Zeit.

Im Oktober stellten sich 2 Gruppen der FF Mistelbach und die Betriebsfeuerwehr im Krankenhaus der Ausbildungsprüfung „Atemschutz“. Im November absolvierten Mitglieder der FF Mistelbach und Ebersdorf gemeinsam die Ausbildungsprüfung „Löschereinsatz“. Alle waren erfolgreich und erhielten das Abzeichen in Bronze.



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### IM VORJAHR

Zur Florianimesse und anssl. Frühschoppen mit der Stadtkapelle durfte Kommandant Grum viele Gäste begrüßen. Vielen Dank an Michael Jedlicka und die Stadtkapelle für die schwungvolle Unterhaltung.

Der 1. Wandertag der FF Mistelbach fand an einem Sonntagvormittag im Oktober - bei leider schlechtem Wetter - statt. Einige „Hartgesottene“ ließen sich aber davon nicht aufhalten.



Start und Ziel war das Feuerwehrhaus, wo zu Mittag ein herzhaftes Gulasch serviert wurde. Außerdem konnten sich die Wanderer auf der Strecke bei 2 Labestationen stärken.

**Blutspende-Aktionen** im Mai und November. Die Blutbank des Krankenhauses und die FF Mistelbach bedanken sich bei den Spendern.

Die Punschhütte im Advent beim Feuerwehrhaus ist schon Tradition und war gut besucht.

### VORSCHAU 2014

- *Sonntag, 4. Mai um 09:30*

#### Florianimesse

anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle.  
Rundfahrten für Kinder.

- *Freitag 16. und Samstag 17. Mai*

#### Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus mit der Fa. BSM.

*Ihr Feuerlöscher sollte alle 2 Jahre von einem Fachmann überprüft werden. Nützen Sie daher diese Gelegenheit.*

- *5. Mai und 3. November*  
von 17:30 bis 19:00

#### Blutspenden im Feuerwehrhaus

- *Sonntag 19. Oktober*

#### 2. Wandertag der FF Mistelbach

- *8. Dezember*

#### Punschhütte beim Feuerwehrhaus

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**





1974 - 2014

## Die FEUERWEHRJUGEND MISTELBACH wird 40!

*Vor 40 Jahren, am 14. März 1974, wurde die Feuerwehrjugend Mistelbach offiziell gegründet.*

Damals wie heute ist die Jugendarbeit für die FF Mistelbach ein wichtiges Thema. Viele unserer aktiven Mitglieder haben ihre Karriere bei der Feuerwehrjugend begonnen. Während das früher ausschließlich „Bubensache“ war, sind heute natürlich auch Mädchen bei der Feuerwehr Mistelbach willkommen!



Erfolgreicher Wissenstest im April in Wolkersdorf

*Die 10 bis 15-jährigen Jugendlichen* lernen Kameradschaft und Teamgeist bei den Jugendstunden und diversen Veranstaltungen kennen. Neben Wissenstest und Zeltlager im Bezirk ist das jährliche Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ein Fixpunkt. Bei diesem Zeltlager wird auch der Feuerwehrjugendleistungsbewerb durchgeführt, bei dem das begehrte Leistungsabzeichen erworben werden kann. Die Mädchen und Burschen trainieren dafür fleißig, der Spaß kommt dabei aber auch nicht zu kurz.

Die Feuerwehrjugend Mistelbach war im Vorjahr natürlich auch beim **41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Kleinwolkersdorf vom 4.-7. Juli** vertreten.

Beim Jugendleistungsbewerb hat alles super geklappt und alle haben das Abzeichen bekommen. Im Lager war immer etwas los und alle hatten viel Spaß.



**Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und dich die Feuerwehr interessiert, dann komm einfach einmal zu einer Jugendstunde!**

Unsere Jugendstunden sind während der Schulzeit immer am Freitag von 18 - 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Infos bekommst du beim Jugendbetreuer (0699/105 30 325) Homepage: [www.ff-mistelbach.at](http://www.ff-mistelbach.at)

**Du findest uns aber auch auf Facebook!**





## Die Fahrzeuge der FF Mistelbach Stadt im Überblick



**KDOF Kommandofahrzeug**  
Mercedes 310 D Bj. 1992  
Mobile Einsatzleitung. Pläne, Funk,  
Atemschutzgeräte, Absichern.



**MTF Mannschaftstransportfahrz.**  
Mercedes 312 D Bj. 1998



**VF Versorgungsfahrzeug**  
Nissan Navara Bj. 2008  
Mannschafts- und Materialtransport



**Streifen** Fzg. d. Feuerwehrstreife  
VW Passat Bj. 1994  
Verkehrsregelung, Absichern  
\*NÖ LFV - stationiert bei FF Mistelbach



**Motorrad** für Feuerwehrstreife  
Yamaha Fazer 600 Bj. 2008  
Verkehrsregelung, Absichern

\* wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband angekauft. Muss bei Anforderung auch zu überregionalen Einsätzen ausrücken.  
\*\* wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando angekauft. Einsatz im Bezirk Mistelbach.



**TLF 4000 Tanklöschfahrz. 4000l**  
Mercedes 1227 4x4 12 t Bj. 1994  
Brandbekämpfung. 4000 l Wassertank,  
Schaummittel, Atemschutzgeräte, Wasserwerfer.



**RLFA 2000 Rüstlöschfahrz**  
MAN TGM 18.340 4x4 18 t Bj. 2013  
Brand- und Technische Einsätze.  
2000 l Wassertank, Schaummittel, Atemschutz-  
geräte, Wasserwerfer, Druckbelüfter, hydrau-  
lisches Rettungsgerät, Lichtmast, Seilwinde



**KLF Kleinlöschfahrz**  
VW LT 35 Bj. 1987  
Brandbekämpfung



**Leiter Drehleiter Höhe 30m**  
Mercedes 1524 14 t Bj. 1997  
Höhenrettung, Brandbekämpfung



**LAST Pritsche mit Planenaufbau**  
IVECO Pias 4x4 5,5 t Bj. 2013  
Transport- und Begleitfahrzeug bei  
Kran- u. sonst. technischen Einsätzen.



**Voraus Vorausrfahrzeug**  
Ford F 350 4x4 6 t, 360 PS Bj. 2008  
Menschenrettung, Techn. Hilfeleistung.  
200l Wassertank, Schaummittel, Berge-  
und Schneidewerkzeug, Beleuchtung.



**KRAN Kranfahrzeug**  
Liebherr LTM 1070 48 t, 408 PS Bj. 1998  
LKW-Bergung u. Katastropheneinsätze  
überregional. 50t Kran, 20t Seilwinde  
\*NÖ LFV - stationiert bei FF Mistelbach



**WLF m. Kran Wechselladefahrz**  
MAN TGM 26.400 26 t Bj. 2010  
Transport- und Technische Einsätze.  
Ladekran, Plateau für Unfallfahrzeuge.  
\*NÖ LFV - stationiert bei FF Mistelbach



**STF Schadstofffahrzeug**  
Steyr 12 S 21 12 t Bj. 1989  
Umweltschutz- u. Schadstoffeinsätze  
im ges. Bezirk. Schutzausrüstungen und  
Geräte für chemische Einsätze.  
\*\*BFKDO - stationiert bei FF Mistelbach



**Begleit-Schadstoff**  
Ford Transit Bj. 1972  
Begleitfahrz. bei Schadstoffeinsätzen.